

# Kriegs-Zeitung

## für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Dachritzstraße 12 bis 14 Bonn, Silberstraße 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme: Gr. Ulrichstraße 16. — Fernsprech Sammelnummer 7991  
Gesamtkosten: Obere Leipzigerstraße 34 (Tel. Nr. 7961) und Burgstraße 7 in Giebichstraße (Tel. Nr. 1403). Verantwortlich für die Redaktion: S. S. Bach in Halle S.

Nummer 171

Halle, Donnerstag den 22. Juni

1916

# Neuer Kriegsgewinn in Wolhynien.

## Ein Brückenkopf bei Balona von den Italienern geräumt.

### Das griechische Kabinett demissioniert?

### Der amtliche österreichische Heeresbericht.

(W. Z. V.) Wien, 21. Juni. Amtlich wird berichtet:

**Russischer Kriegsausflug:**  
An der Bukowina, in Czajagitzin und im Raum von Babynitsa keine besonderen Ereignisse. In Wolhynien haben die unter dem Befehl des Generals v. Zinggen stehenden deutschen und österreichisch-ungarischen Streitkräfte trotz heftiger feindlicher Gegenwehr abends 2000 Mann erbeutet. Bei Czajagitzin wurden unsere Truppen in großer Zahl gefangen und die meisten unter Zwang der Rückkehr nach Ungarn. In der Gegend von Balona wurden 1000 Russen gefangen.

**Italienischer Kriegsausflug:**  
Die Lage ist unverändert.  
Am Nilsen-Abfluss; kam es zu lebhaften Kämpfe. In der Gegend von Giarraferia wurden die Italiener durch die Russen zurückgedrängt. In der Gegend von Giarraferia wurden die Italiener durch die Russen zurückgedrängt.

**Schlesischer Kriegsausflug:**  
An der unteren Suda wurden die Italiener von neuer unserer Gefechte geschlagen. Die Russen haben die unteren Suda erobert. Die Italiener haben die unteren Suda erobert.

**Der Stellvertreter des Obersten Generalleutnants:**  
v. Döber, Feldmarschallleutnant.

### Russischer Bericht.

(W. Z. V.) Petersburg, 21. Juni. Amtlicher Bericht vom 20. Juni. Westfront: In einigen Kilometern der Front der Russischen Armee machte der Gegner heftige Gegenangriffe. Nach verhältnismäßig geringen Verlusten wurde der Gegner zurückgedrängt. Die Russen haben die unteren Suda erobert.

**Das griechische Kabinett demissioniert?**  
(W. Z. V.) London, 21. Juni. (Reuters). „Daily News“ meldet aus Athen, daß Studizis und sein Kabinett demissioniert habe. Anzukündiger Stelle liegt eine Befestigung dieser Meldung bis jetzt nicht vor.

### Großflott Admiral in Wolhynien?

(T. U.) Warschau, 21. Juni. Wie die „Tropica“ meldet, verläste in Asmal, das Großflott Admiral Mikolajewski von dem Kommando eingetroffen sei und an der Front in Wolhynien sei.

**Polnische Front, 21. Juni.** Die Salonic-Verpflichtung wurde von den deutsch-böhmischen Truppen zurückverloren. Hierin kommt, was in Asmalunges unterrichtet wurde, die Gründung des neuen Salonic-Staats. Die Salonic-Staatsgründung wurde von den deutsch-böhmischen Truppen zurückverloren. Hierin kommt, was in Asmalunges unterrichtet wurde, die Gründung des neuen Salonic-Staats.

### Die enttäuschten Russenfreunde.

(T. U.) Warschau, 21. Juni. Die Befehle von Generalstabschef der Russenfreunde in Asmalunges unterrichtet wurde, die Gründung des neuen Salonic-Staats.

### Ein Hülfekomitee für künftige Bukowinaer.

(T. U.) Warschau, 21. Juni. Wie aus Warschau berichtet wird, hat die Bukowinaer Komitee in Asmalunges unterrichtet wurde, die Gründung des neuen Salonic-Staats.

### Das griechische Kabinett demissioniert?

(W. Z. V.) London, 21. Juni. (Reuters). „Daily News“ meldet aus Athen, daß Studizis und sein Kabinett demissioniert habe. Anzukündiger Stelle liegt eine Befestigung dieser Meldung bis jetzt nicht vor.

### Beziehung von Galamis.

(T. U.) Sofia, 21. Juni. Nach einer Meldung des „Itr“ aus Athen, sollen die Franzosen den Hafen von Galamis besetzt haben.

### Rückfahrslose Absperrung.

(W. Z. V.) London, 21. Juni. Nach einer Meldung des „Itr“ aus Athen, sollen die Franzosen den Hafen von Galamis besetzt haben.

### Eine Proklamation der Ententegebenden an das griechische Volk.

Enghagen, 21. Juni. Die Gebenden der Ententemächte in Athen sind damit beauftragt, eine Proklamation an das griechische Volk zu erlassen, in der sie die Gründe für das Ausbleiben der Griechen von der griechischen Regierung gegenüber darlegen wollen.

### Amerika vor dem mexikanischen Krieg.

(T. U.) Köln, 22. Juni. Die „Allgemeine Zeitung“ erzählt aus Washington, daß die letzten Erklärungen der mexikanischen Regierung in Mexiko die Kriegserklärung für die letzte Hälfte jeden Tag zu erwarten.

**Die Lage der Fremden in Mexiko.**  
Nottingham, 21. Juni. Der Sonderbericht der Vereinigten Staaten in Mexiko berichtet, daß die Verhältnisse für die Fremden in Mexiko sehr ungünstig sind. Die Fremden sind in Mexiko sehr ungünstig sind.

### Die Bestattung der Leiche des Generaloberst von Wolffe.

(W. Z. V.) Berlin, 21. Juni. Generaloberst v. Wolffe, der Chef des Stellvertreter Generalleutnants der Armee, ist heute nachmittag von einer großen Prozession umgeben in den Berliner Friedhof von Westend beigesetzt worden.

### Ein russisches U-Boot gefangen.

Wien, 21. Juni. Aus einer Mitteilung des österreichischen Admirals geht hervor, daß ein russisches U-Boot von einer österreichischen U-Boot-Fregate gefangen wurde.

### Auf eine Mine gefaßen.

(W. Z. V.) Bern, 21. Juni. Lauts meldet: Der Dampfer „Cecilia“ aus Pilsen, der auf dem Bodensee unterwegs ist, ist auf eine Mine gefaßen und gesunken.

### Englischer Heeresbericht.

(W. Z. V.) London, 21. Juni. Heeresbericht: Die Engländer haben die unteren Suda erobert.

### Fortdauer der französischen Geheimhaltung.

(W. Z. V.) Bern, 21. Juni. Nach immer noch keine Mitteilung über die Geheimhaltung der französischen Heereskräfte.

### Bel Earm um nichts.

(W. Z. V.) London, 21. Juni. Daily Mail meldet aus Petersburg, daß die britische Truppenmacht die vorige Woche in Rußland angekommen ist.

### Zum Tode Immelmanns.

(W. Z. V.) Berlin, 21. Juni. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ schreibt zum Tode des Oberleutnants Immelmann: „Schmerzhafte Empfindungen riefen alle Gedanken an den Helden des Weltkrieges hervor.“

### Beileidstelegramm König Ludwigs an Immelmanns Mutter.

(T. U.) Leipzig, 22. Juni. Der Leipziger Abend-„Zeitung“ zufolge ist bei der in Leipzig wohnenden Mutter des verunglückten Oberleutnants Immelmann folgendes Beileidstelegramm Königs Ludwigs von Bayern eingetroffen.

„Wir tiefem Bedauern habe ich davon Kenntnis angenommen, daß Ihr Sohn, der Oberleutnant Immelmann, ein Opfer seines Heldentums geworden ist. Ich hoffe Ihnen mein herzlichstes Beileid auszusprechen. Ich hoffe Ihnen mein herzlichstes Beileid auszusprechen.“

### Ein russisches U-Boot gefangen.

Wien, 21. Juni. Aus einer Mitteilung des österreichischen Admirals geht hervor, daß ein russisches U-Boot von einer österreichischen U-Boot-Fregate gefangen wurde.

### Auf eine Mine gefaßen.

(W. Z. V.) Bern, 21. Juni. Lauts meldet: Der Dampfer „Cecilia“ aus Pilsen, der auf dem Bodensee unterwegs ist, ist auf eine Mine gefaßen und gesunken.

### Englischer Heeresbericht.

(W. Z. V.) London, 21. Juni. Heeresbericht: Die Engländer haben die unteren Suda erobert.

### Fortdauer der französischen Geheimhaltung.

(W. Z. V.) Bern, 21. Juni. Nach immer noch keine Mitteilung über die Geheimhaltung der französischen Heereskräfte.

### Bel Earm um nichts.

(W. Z. V.) London, 21. Juni. Daily Mail meldet aus Petersburg, daß die britische Truppenmacht die vorige Woche in Rußland angekommen ist.

